



## Inhalte Theateabonnement 2019

Besuche im Theater Plauen 2018/19

In diesem Schuljahr konnten Schüler bevorzugt der Klassenstufen 8-12 über die Fachschaften Deutsch und künstlerisches Profil ein Theaterabonnement nutzen. Mehrere Stücke standen zur Auswahl. Schon im September wurden die Termine mit dem Besucherservice vereinbart. Die Auswahl der Stücke ermöglichte einen Einblick in alle Sparten des Theaters.

Anke Tauchert-Knoll

Ein Käfig voller Narren (Musical in zwei Akten) **6.11.18, 18 Uhr Plauen**

*„I am what I am“*

Georges und sein Lebensgefährte, der Travestiestar Albin, betreiben „La Cage aux Folles“, den angesagtesten Nachtclub von St. Tropez. Da steht plötzlich Georges' Sohn Jean-Michel vor der Tür. Sein Schwiegervater in spe, ein erzkonservativer, homophober Politiker, möchte Jean-Michels Familie inspizieren. Da ist guter Rat teuer, um schnell aus dem Nachtclub ein biederes Heim zu schaffen und eine Mutter herbeizuzaubern.

Die turbulente Pariser Komödie *La Cage aux Folles* von Jean Poiret von 1973 wurde 1983 am Broadway mit dem Golden-Globe prämiert und verfilmt.

Ein Sommernachtstraum (Ballett) **18.1.19, 18 Uhr Plauen**

*Wer liebt wen?*

Die tänzerische Ausdeutung dieser Verwicklungen der Geschlechter sowie der Traum- und Alltagsebenen ermöglicht einen neuen Blick auf William Shakespeares berühmteste Komödie. Hermia liebt Lysander und nicht den von ihrem Vater bestimmten Demetrius, der wiederum die Liebe von Hermias Freundin Helena zurückweist. Die Paare treffen im Wald aufeinander, wo der Elfenkönig Oberon seiner Frau Titania mit Hilfe seines Dieners Puck eine Lektion erteilen will. Mit dem Saft einer Wunderblume, der zwei Menschen in Liebe entflammen lässt, will Oberon Titanias Zuneigung zurückgewinnen. Puck macht sich außerdem einen Spaß daraus, auch die vier Liebenden in verblüffenden Konstellationen durcheinander zu würfeln.

Kontrastierende Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Igor Stravinsky und Albert Roussel, live gespielt vom Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau, verstärkt diese Verwirrspiele.

Königskinder (Oper von E. Humperdinck) **2.4.19, 19.30 Uhr Plauen**

*Wo steckt die Wahrheit oder ist doch alles nur ein Märchen?*

Abgeschottet von der Zivilisation erzieht eine Hexe eine verwaiste Gänsemagd. Diese verliebt sich in einen fremden Prinzen, der inkognito die Welt erkundet. Er bittet sie, ihn zu begleiten, doch der Zauber der Hexe hält die Gänsemagd zurück. Ein Spielmann holt bei der Hexe Rat über die Königsfolge einer nahen Stadt ein. Sie prophezeit ihm die Ankunft eines Thronfolgers zur Mittagszeit. Als die Gänsemagd die Stadt betritt, in der sich der Prinz als Schweinehirt verdingt, erkennt das Volk die prophezeite Thronfolgerin nicht und verjagt das Paar. Eine zeitlose Kritik an Standesdünkeln und Vorurteilen...

Drei Schwestern (Schauspiel A. Tschechow) **4.6.19, 19.30 Uhr Plauen**

*Was heißt glücklich sein?*

*Die Suche nach einem sinnerfüllten Leben oder*

*Ein Käfig voller Verzweifelter* so könnte dieses Stück wohl auch heißen.

In einer kleinen Provinzstadt leben die drei Schwestern Olga, Mascha und Irina. Jede von ihnen ist auf ihre Weise unzufrieden mit ihrer Lebenssituation. Olga ist gestresst durch ihre Arbeit als Lehrerin, Mascha ist unglücklich verheiratet und Irina langweilt sich. Dabei würde Olga lieber als gute Ehefrau zu Hause bleiben und Irina ihrem Leben durch Arbeit einen Sinn verleihen. Gemeinsam versinken sie in der nostalgischen Erinnerung an ihr früheres Leben in Moskau. Ihr Bruder Andrej heiratet derweil Natascha, ein Mädchen aus der Stadt. Die neue Schwägerin hat jedoch, im Gegensatz zu Olga, Mascha und Irina, keine Probleme, sich ihr Leben nach ihren eigenen Vorstellungen einzurichten. Stück für Stück vertreibt sie die drei Schwestern aus deren Refugium. Unterschiedliche Lebensentwürfe, die im gegenseitigen Wett- und Widerstreit liegen, werden vor Augen geführt. Allen drei Schwestern ist die Suche nach einem besseren, mit Sinn erfüllten Leben gemeinsam.